

MEDIENMITTEILUNG

Schweizer Pärke: Nicht nur Natur- sondern auch Sprachenvielfalt!

Im Rahmen eines Innotour-Projektes unterstützt das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) die Schweizer Naturpärke bei der Entwicklung von innovativen Natur- und Kulturerlebnisangeboten. Mit LINGUA NATURA wurde an der NATUR Messe in Basel (10. - 13. Februar 2011) das erste park- und sogar länderübergreifende Angebot lanciert. Dieses neue Angebot ermöglicht es interessierten Gästen, die sprachliche, natürliche und kulturelle Vielfalt in Naturpärken auf einzigartige Art und Weise zu erleben.

Was ist LINGUA NATURA?

LINGUA NATURA sind Spracherlebnisreisen in den Naturpärken Veglia-Devero (Italienisch), Pfywald (Französisch), Beverin (Rätoromanisch/Sutsilvan), Ela (Rätoromanisch/Surmiran) und Binntal (Deutsch). Hier werden die Teilnehmenden nicht nur mit einer der vier Landessprachen der Schweiz besser vertraut, sondern lernen durch persönliche Gespräche auch die Bewohner der Naturpärke und ihre Geschichte kennen, machen kulinarische Entdeckungen und geniessen die schönen Naturlandschaften.

Der Park als Natur-Schulzimmer

LINGUA NATURA ist ein 5-tägiges Programm, das täglich 3 bis 4 praxisbezogene Sprachlektionen mit vielseitigen Ausflügen kombiniert. Die Kursleitung bringt den Teilnehmenden (jeweils max. 10 Personen) nicht nur Grammatik und Vokabeln, sondern vor allem die Natur, Kultur und kulinarische Spezialitäten des jeweiligen Parks näher. So lernen die Teilnehmenden beispielsweise auf Exkursionen seltene Tiere oder essbare Pflanzen kennen. Sie entdecken mit Stirnlampe geheimnisvolle Silberminen, gehen mit einem leidenschaftlichen Jäger auf die Pirsch oder suchen mit einem erfahrenen Strahler verborgene Mineralien. Sie schauen einem Holzschnitzer über die Schulter, stossen bei einer Weindegustation mit dem Winzer an und kochen zum Abschluss mit einheimischen Bäuerinnen „Pizzochels cun ervas tschorras“.

Hintergrund

In den letzten drei Jahren hat sich die Parklandschaft der Schweiz grundlegend verändert. Inzwischen sind 5 Pärke in Betrieb, 14 weitere befinden sich in der Errichtungsphase. Neben der Erhaltung und Aufwertung der landschaftlichen, natürlichen und kulturellen Werte und der Umweltsensibilisierung gehört die Förderung und Stärkung der nachhaltigen betriebenen Wirtschaft zu den grundlegenden Aufgaben der Naturpärke. Ökonomisches Potenzial wird insbesondere im naturnahen Tourismus gesehen, aber bisher gibt in den Pärken es nur wenige marktfähige Tourismusangebote. Deshalb hat das Netzwerk Schweizer Pärke (Dachverband aller Pärke) mit finanzieller Unterstützung von Innotour (Instrument des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO zur Verbesserung von Struktur und Qualität des Schweizer Tourismus) eine Qualitätsoffensive gestartet hat, um die Pärke bei der Entwicklung eigenständiger und parkübergreifender touristischer Angebote zu unterstützen. Im Rahmen dieser Offensive wurde LINGUA NATURA in Zusammenarbeit von 5 Naturpärken (davon einer in Italien) entwickelt.

Was für Ziele verfolgt LINGUA NATURA?

LINGUA NATURA generiert Wertschöpfung für die Parkregionen, indem es lokale Arbeitskräfte, Dienstleistungen und Infrastrukturen berücksichtigt sowie die Vernetzung unter den verschiedenen Anbietern fördert (touristische Anbieter, Gastronomie, Beherbergungsbetriebe, regionale Produzenten). Durch die Lancierung von LINGUA NATURA wird auch die aktive Zusammenarbeit zwischen den Pärken vertieft und der Wissenstransfer gefördert. Bei dem neuen Angebot stehen die einzigartigen Natur- und Kulturwerte der jeweiligen Pärke im Zentrum. Es fördert damit gezielt das Bewusstsein für die ökologischen, kulturellen und sprachlichen Besonderheiten der Parkgebiete. Zudem ermöglicht es einen interessanten Austausch zwischen den oft urban geprägten Besuchern und der einheimischen Bevölkerung in den ländlichen Parkregionen.

Daten, Preise, Detailinformationen und Anmeldeformulare unter www.lingua-natura.com.

Kontakte für weitere Informationen:

Projektleitung und Koordination LINGUA NATURA

Netzwerk Schweizer Pärke
Aline Oertli
Mobile: +41 (0)79 566 38 15
Mail: a.oertli@paerke.ch
www.netzwerk-parke.ch

Kontaktpersonen in den beteiligten Pärken

Landschaftspark Binntal
Dominique Weissen, Geschäftsführerin
Tel: +41 (0)27 971 50 52
Mail: dominique.weissen@landschaftspark-binntal.ch
www.landschaftspark-binntal.ch

Naturpark Pfyn-Finges
Armin Christen, Kursleiter
Tel: +41 (0)27 452 60 67
Mail: animateurs@pfyn-finges.ch
www.pfyn-finges.ch

Naturpark Beverin
Remo Kellenberger, Geschäftsführer
Tel.: +41 (0)81 630 70 83
Mail: remo.kellenberger@naturpark-beverin.ch
www.naturpark-beverin.ch

Naturpark Ela
Marieke van Ommeren, Produktmanagerin
Tel. +41 (0)81 659 16 15
Mail: marieke.vanommeren@parc-ela.ch
www.parc-ela.ch

Parco Naturale Alpe Veglia e Alpe Devero
Alessandro Pirocchi, Projektmitarbeiter
Tel: +39 032 445 945
Mail: alexpiro@libero.it
www.parcovegliadevero.it

Fotos auf Wunsch:

- Übersichtskarte der beteiligten Pärke
- Landschaftspark Binntal
- Naturpark Pfyn-Finges
- Naturpark Beverin
- Naturpark Ela
- Parco Naturale Alpe Veglia e Alpe Devero